

Protokoll der 24. Jahresversammlung der Laufsportgruppe Brugg

Samstag, 18. November 2017, 18.00Uhr
Waldhütte Windisch

Protokoll: Regine Killer

Vorsitz: Ruedi Glauser, Präsident

Anwesend: 29 Personen

Entschuldigt: 15 Personen

1. Begrüssung

Ruedi begrüsst alle Anwesenden.
Den Sponsoren wird gedankt.
Allen, die ein Dessert zur GV brachten, wird gedankt.
Irene Schärer wird als Stimmzähler gewählt.
Die Traktandenliste wurde angenommen.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2015

Das Protokoll der Jahresversammlung 2016 wird einstimmig angenommen.

3. Mutationen

Austritte:

Raphael Käch, Remo Killer, Lukas und Jessica Ellenberger, Mirjam Dönni, Philip Keller, Michael Berger
Insgesamt treten 7 Personen aus dem Verein aus.

Aufnahmen:

Klaus Gallasch wird in den Verein aufgenommen.

Total:

Somit besteht die LSG neu aus total 49 Vereinsmitgliedern.

4. Jahresberichte

a) des Präsidenten

Anhand des Jahresberichts lässt Ruedi das Vereinsjahr Revue passieren. Der Jahresbericht wird mit Applaus angenommen.

b) des Kassiers

Simon Widmer erläutert die Jahresrechnung vom 8.11.16. bis 13.11.17.
Die LSG kann für das vergangene Vereinsjahr einen Gewinn von 2248.70
verzeichnen. Dies auf Grund einer einmaligen Spende und wegen Angeboten der
LSG (z.B. Lager), die nur vereinzelt wahrgenommen wurden.

Das Vereinsvermögen per 13.11.2017 beträgt somit 15195.67Fr.

Die Revisoren Andrea Maluck und Joël Klaus fanden eine exakte und korrekte
Jahresrechnung vor. Sie empfehlen die Jahresrechnung anzunehmen, was von der
Versammlung dann auch gemacht wurde.

5. Jahresmeisterschaft 2017

a) Trainingsbesuche

Die ersten drei pro Trainingstag erhalten je ein Paar Sportsocken.
Laut Präsident waren die Trainingsbesuche am Mittwoch von den Jugendlichen
schlecht besucht. Dafür sind die Samstagstrainings, welche seit einem Jahr am
Morgen stattfinden, besser besucht.

Dienstag:

- 2. Ursina Fankhauser
- 2. Roger Rüede
- 1. Regine Killer

Mittwoch:

- 3. Deubelbeiss Désirée
- 2. Noah Brotel
- 1. Hirt Lena

Samstag:

- 2. Wernli Erwin
- 2. Rudolf Daniel
- 1. Glauser Ruedi

b) Jahresmeisterschaft

Die ersten drei pro Kategorie erhalten gemäss Tradition einen Lebkuchen mit 10 Fr.-
(1.Platz) oder 5 Fr.- (2. Platz). Wobei die/der Erstplatzierte den Wanderpokal mit
nach Hause nehmen darf.

Juniorinnen:

- 3. Roth Xenia
- 2. Ellenberger Jessica
- 1. Hirt Lena

Frauen:

3. Fankhauser Ursina
2. Baeriswyl Annette
1. Killer Regine

Junioren:

3. Killer Remo
2. Ellenberger Lukas
1. Brotel Noah

Männer:

3. Bächli Christoph
- 2 Tschudy Jan Pascal
1. Wernli Erwin

6. Ehrungen und Auszahlungen

Es wurden viele Wettkämpfe mit guten Resultaten bestritten. Unter anderem absolvierte Jan Pascal mehrere Triathlon mit super Resultaten, Erwin gewann einen Halbmarathon in seiner Kategorie und Anette wurde fast Tagessiegerin am Sikingalaufl.

Es werden Gelder für Spesenentschädigungen, Leitungstätigkeiten, den J+S Coach und einen 8. Rang an der Halbmarathon SM ausbezahlt. Insgesamt werden 690.- ausbezahlt.

7. Wahlen

a) Vorstand:

Jan Pascal tritt aus dem Vorstand aus, er wird nicht ersetzt.

Der Rest des Vorstands wird im Plenum gewählt. Auch Ruedi, unser Präsident wird mit Applaus wieder gewählt.

b) Revisoren:

Andrea Maluck erklärt sich bereit, ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben. Zusätzlich stellt sich Meinrad Vetter zur Verfügung. Beide werden gewählt.

8. Anträge

Der Vorstand stellt zwei Anträge.

a) Bezüglich des Schachencup

Der Schachencup feiert nächstes Jahr das 30. jährige Jubiläum, zudem sinken die Teilnehmerzahlen ständig. Aus Sicht des VS ist jetzt der richtige Zeitpunkt, zu entscheiden, wie der Schachencup im Jahr 2019 ausgetragen werden soll. Der Versammlung wurden zwei Möglichkeiten zur Abstimmung vorgeschlagen: Entweder der Schachencup wird wie bisher weitergeführt oder er schrumpft auf zwei Austragungsdaten inklusiv C-Meetings. Die Schachencup Distanzen wären in diesem Fall 1500m und 3000m.

Es entsteht eine Diskussion, viele sehen den Bedarf, einer Änderung, möchten den Schachencup aber nicht so drastisch kürzen. Roger Rüede findet, der Vorstand hat sich zu wenig Gedanken über Alternativen gemacht, er legt uns nahe, gründlicher über Alternativen nachzudenken.

Schlussendlich wird in einem ersten Durchgang darüber abgestimmt, ob der Schachencup so bleiben soll, wie bis jetzt (7 Stimmen) oder ob sich etwas ändern soll (15 Stimmen). Da sich die Mehrheit für eine Änderung entscheidet, wird in einem zweiten Durchgang abgestimmt, ob der Schachencup zukünftig an zwei Daten ausgetragen werden soll (3 Stimmen) oder an mehr als zwei Daten (16 Stimmen). Fazit: Ein Mittelweg wird angestrebt. Der Vorstand ist nun aufgefordert, sich erneut mit dem Thema auseinander zu setzen.

Ideen und Anregungen, um welche es sich lohnt, Gedanken zu machen, wurden genannt:

- Zeitpunkt (ist die Ausführung während den Sommerferien o.k.?)
- Mehrere Distanzen an einem Austragungsdatum anbieten
- Werbung
- Fragebogen an Läufer/innen

b) Bezüglich des Vereinsorgans

Da sich kein Mitglied bis zur vorgegebenen Frist bereit erklärt hat, die Redaktion des Vereinsorgans zu übernehmen, stellt der VS den Antrag, das Vereinsorgan in der jetzigen Form aufzugeben und neu einen News Letter ins Leben zu rufen. Patrick Schmid würde dessen Gestaltung und Versendung per Mail übernehmen. Der Antrag wurde angenommen.

9. Tätigkeitsprogramm 2018

Das Trainingslager wird aus dem Tätigkeitsprogramm gestrichen, da sich in den letzten Jahren nur Vereinzelte anmeldeten.

Für Interessierte besteht aber die Möglichkeit, selber ein Trainingslager zu organisieren und allen Mitgliedern vorzustellen, damit andere Interessierte sich auch dazu gesellen können. Jedem/jeder Teilnehmer/in stehen dafür 100.- zu.

Für die zweitägige Vereinsreise stand eine Wanderung oder ein Skiweekend zur Abstimmung zur Verfügung. Die Mehrheit entschied sich für das Skiweekend. Patrick Schmid wird einen Doodle zur Terminfindung erstellen.

Das übrige Tätigkeitsprogramm bleibt im selben Rahmen wie in den letzten Jahren bestehen.

Die Trainings bleiben auch wie im letzten Jahr bestehen.

10. Jahresbeitrag und Budget 2017/18

Der Jahresbeitrag bleibt bei 40.- für alle.

Das Budget 2017/18 kommt ähnlich daher wie das letztjährige. Bei den Posten Papiersammlung, J+S und Römertag wurde etwas weniger Einkommen budgetiert.

Für die neue Form des Trainingslagers werden 500.- ins Budget genommen.

Da die Vereinsreise zweitägig sein wird, wird sie mit 2000.- budgetiert.

Das Budget wurde mit einem Verlust von 1500.- angenommen.

11. Verschiedenes

Mitteilungen:

- Adrian teilt mit, dass es beim Schnellschti Brugger einige strukturelle Veränderungen geben wird.
- Die Kindertrainingsgruppe am Mittwoch läuft gut. Helfer und Helferinnen sind willkommen.
- In der Altersklasse der Jugend haben wir im Moment nur sehr wenige Mitglieder.
- Das Vereinsorgan kommt in diesem Jahr noch einmal raus.

Geschenke, als Dank für die geleistete Arbeit, werden an Jan Pascal, Markus Hunziker und den Vorstand mitsamt Präsident verteilt.

Rüfenach, 11.12. 2017

Regine Killer